

Inhaltsübersicht

Vorwort	19
Korrekturschema	21
Fachwörter und ihre Bedeutung	25
Die Gliederung der Grammatik	37
Aus der Lautlehre	38
Die Vokale (Selbstlaute)	38
Die Konsonanten (Mitlaute)	39

Wort- und Formenlehre

Grundsätzliches	42
Das Wort	42
Definition und Abgrenzung im Satz	42
Flexion: Die Veränderung der Wörter	43
Die Flexionsmerkmale	43
Die fünf Wortarten	43
Die Mittel der Flexion	44
Homonymie	45
Das Verb	47
Der Gebrauch der Verben	47
Hilfsverben	48
Modalverben und modifizierende Verben	48
Vollverben	49
Verben mit mehreren Gebrauchsweisen	50

Die Konjugationsarten	51
Unterschiedliche Konjugation – je nach Bedeutung	53
Finite und infinite Verbformen	56
Die finiten Verbformen (Personalformen)	56
Die infiniten Verbformen	57
Die Zeitformen des Verbs	61
Einfache und zusammengesetzte Zeitformen	61
Zum Gebrauch der Zeitformen	64
Die Modusformen des Verbs	66
Der Indikativ	66
Der Imperativ	67
Konjunktiv I und II	68
Die Handlungsrichtung: Aktiv und Passiv	73
Die Bildung der Passivformen	73
Zum Gebrauch der Passivformen	74
Passivvarianten	75
Der Verbzusatz	76
Die grammatische Bestimmung des Verbs	79
Tabellen	80
Übersicht über die Formen eines schwachen Verbs	80
Die einfachen Formen von sein, haben, werden	83
Die einfachen Formen einiger typischer starker Verben	84
Die einfachen Formen der Verben können, müssen, dürfen, mögen, wollen, sollen, wissen	86
Das Nomen	88
Das grammatische Geschlecht (Genus)	88
Allgemeines	88
Schwankungen im grammatischen Geschlecht	89
Die grammatische Zahl (der Numerus)	90
Die Form des Plurals	91
Homonyme	95
Unterlassung der Pluraldeklinaton	98
Die Fallformen	100
Die Fallendungen im Singular	100
Die Fallkennzeichnung im Plural	105
Die Fallformen der Eigennamen	107
Die grammatische Bestimmung des Nomens	110

Das Pronomen	111
Das Personalpronomen	113
Das Reflexivpronomen	115
Das reziproke Pronomen	115
Das Possessivpronomen	116
Das Demonstrativpronomen	118
der, die, das	118
dieser, jener	119
derselbe	120
derjenige	120
solcher	120
Der bestimmte Artikel	121
Das Interrogativpronomen	122
wer, was	122
welcher	122
was für (einer)	123
Das Relativpronomen	123
der, die, das; welcher, welche, welches	123
wer, was	124
Das bestimmte Zahlpronomen	125
eins	126
Die übrigen bestimmten Zahlpronomen	127
Das Indefinitpronomen	127
Der unbestimmte Artikel	129
Die grammatische Bestimmung der Pronomen	130
Das Adjektiv	133
Zum Gebrauch der Adjektive	134
Der attributive Gebrauch des Adjektivs	135
Der nominalisierte Gebrauch des Adjektivs	135
Der prädikative Gebrauch des Adjektivs	136
Der adverbiale Gebrauch des Adjektivs	136
Deklinierte und nichtdeklinierte Formen	137
Nichtdeklinierte Formen mit und ohne -e	137
Die Deklinationsformen des Adjektivs	138
Stark oder schwach?	139
Die Komparation (Steigerung) des Adjektivs	143
Die Komparation der eigentlichen Adjektive	143
Die Komparationsformen der Partizipien	145
Die grammatische Bestimmung des Adjektivs	146

Die Partikel	147
Die Präposition	147
Zur Stellung der Präpositionen	148
Der Fall bei den Präpositionen	148
Die Konjunktion	153
Beiordnende Konjunktionen	153
Unterordnende Konjunktionen	155
Das Adverb	156
Die Pronominaladverbien	157
Die Komparation der Adverbien	158
Die Interjektion	158
Die grammatische Bestimmung der Partikeln	159
Wortbildung: Der Bau der Wörter	161
Wortbildung durch Ableitung	161
Suffixe und Präfixe	161
Innere Ableitung	163
Wortbildung durch Zusammensetzung	163
Grundsätzliches	163
Zusammensetzungen mit und ohne Fugenelement	164
Zur Wortbildung der Fremdwörter	166
Synkope und Assimilation	166
Wichtige Fremdwortbestandteile	167
Die Satzlehre	
Zum Begriff des Satzes	172
Die Bestandteile des Satzes	173
Das Prädikat	173
Die Personalform	174
Der Verbzusatz	174
Der Infinitiv	174
Partizip I und II	175
Komplexere Prädikate	175
Zur Stellung der Prädikatsteile	176

Satzglieder und Gliedteile	177
Die Abgrenzung der Satzglieder	177
Kern und Gliedteile	179
Die Funktion der Satzglieder und der Gliedteile	179
Die Form der Wortgruppen: die Wortart des Kerns	183
Nominalgruppen	186
Nominalgruppen im Nominativ	187
Nominalgruppen im Akkusativ	188
Nominalgruppen im Dativ	190
Nominalgruppen im Genitiv	191
Nominalgruppen mit Kongruenz im Fall	194
Die Begleitergruppe (pronominales Attribut)	199
Die Adjektiv- und die Partizipgruppe	199
Die Adverbgruppe	200
Die Präpositionalgruppe	201
Die Konjunkionalgruppe	203
Das Pronomen «es»	204
Die vollständige Bestimmung des Satzes	206
Kongruenz	211
Die Kongruenz im Fall	212
Appositionen	212
Wortgruppen mit «als» und «wie» (Konjunkionalgruppen)	218
Die Kongruenz in der Person	224
Die Kongruenz in der Zahl	225
Die Kongruenz von Subjekt und Personalform	225
Personalform und prädikativer Nominativ	231
Die Kongruenz im Geschlecht	232
Weibliche und männliche Personenbezeichnungen	232
Sächliche Pronomen	234
Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand»	234
Form und Funktion der Sätze	235
Grundbegriffe	235
Einfache und zusammengesetzte Sätze	235
Hauptsatz und Nebensatz	235
Reihungen	236
Das Satzgefüge	238

Grundmuster des deutschen Satzes	238
Die Satzarten (Hauptsatzarten)	242
Der Aussagesatz	242
Der Aufforderungssatz	243
Der Fragesatz	243
Der Ausrufesatz	245
Der Wunschsatz	245
Die Nebensatzarten	245
Die Form der Nebensätze	246
Die Funktion (Abhängigkeit) der Nebensätze	251
Satzwertige Ausdrücke (Satzäquivalente)	253
Ellipsen (Satzfragmente)	254
Ausrufe und Anreden	255
Zum Aufbau des zusammengesetzten Satzes	255

Rechtschreibung

Unser Schriftsystem	260
Die Ebenen der Rechtschreibung	261
Buchstabenlehre	263
Die Prinzipien der Buchstabenschreibung	263
Das Lautprinzip	263
Das Stammprinzip	264
Das Homonymieprinzip	265
Die Wortstammregeln	265
Die Grundregeln	265
Die Umlautregel	265
Die Dehnungs-h-Regel für Verbformen	267
Die 3-Buchstaben-Regel	267
Ausnahmen zu den Wortstammregeln	268
Die Buchstabenregeln	269
Die Bezeichnung der Vokallänge	269
Die Verdoppelungsregeln	276
Die Schreibung der s-Laute	279

Sonstige Schwierigkeiten der Wortschreibung	283
Die Diphthonge ai, ei, eih; au, äu, eu	283
Die Vokale i, y	284
Die Konsonanten i, j, y	284
d, t, dt, th	285
ti, zi	286
b, p	286
f, v, w, ph	287
r, rh, rrh	288
x, chs, cks, ks, gs	288
Zur Schreibung der Fremdwörter	289
Die Groß- und Kleinschreibung	291
Die Prinzipien der Großschreibung	291
Die Großschreibung am Satzanfang	293
Allgemeine Regeln	293
Werktitel, Überschriften und eingebettete Zitate	293
Abkürzungen am Satzanfang	294
Die Groß- und Kleinschreibung nach Doppelpunkt	294
Die Groß- und Kleinschreibung nach der Briefanrede	295
Die Großschreibung bei Nomen und Nominalisierungen	296
Nomen (Substantive)	296
Verben	301
Adjektive und adjektivische Partizipien	302
Pronomen	309
Partikeln	310
Die Großschreibung der Eigennamen	312
Einfache und mehrteilige Eigennamen	312
Adjektive in mehrteiligen Eigennamen	313
Andere Wortarten in mehrteiligen Eigennamen	315
Ableitungen von Eigennamen	316
Die Höflichkeitsgroßschreibung der Anredepronomen	317
Getrennt- und Zusammenschreibung	319
Die Prinzipien der Getrennt- und Zusammenschreibung	319
Zusammensetzungen mit Verben	321
Allgemeines	321
Verb + Verb	321
Nomen + Verb	322

Partikel + Verb	324
Adjektiv + Verb	325
Zusammensetzungen mit Adjektiven und Partizipien	326
Allgemeines	326
Partikel + Adjektiv oder Partizip	328
Nomen + Adjektiv oder Partizip	328
Adjektiv + Adjektiv oder Partizip	329
Feste Fügungen aus Präposition und Nomen	331
Nominalisierungen	332
Ableitungen auf -er	333
Schweizer Berge oder Schweizerberge?	333
In den Fünfzigerjahren oder in den fünfziger Jahren?	335
Mal und -mal	335
Mehrteilige Ausdrücke aus dem Englischen	337
Die Hilfszeichen	340
Der Trennstrich	341
Die Prinzipien der Trennung	341
Die allgemeinen Trennregeln	342
Die typografischen Trennregeln	345
Der Bindestrich als Ergänzungszeichen	348
Der Bindestrich als Gliederungszeichen	349
Die Prinzipien der Schreibung mit Bindestrich	349
Überblick	350
Unübersichtliche Zusammensetzungen	350
Zusammensetzungen und Ableitungen mit Eigennamen	355
Verbindungen mit Abkürzungen, Einzelbuchstaben, Ziffern	358
Der Apostroph	360
Die Prinzipien der Apostrophsetzung	360
Allgemeine Regeln	361
Der Apostroph in dichterischer Sprache	363
Der Apostroph in umgangssprachlichen Fügungen	363
Der Apostroph in Mundarttexten	364
Das Unterführungszeichen	364
Der Abkürzungspunkt	365
Kurzformen: Überblick	365
Kürzel	365
Abkürzungen im engern Sinn	365
Initialwörter (Buchstabenwörter)	367

Begriffszeichen	368
Ziffern	368
Sonstige Begriffszeichen	371
Die Striche	372
Die Striche für «gegen» und «bis»	375
Der Schrägstrich	376
Zur Schreibung von Eigennamen	378
Straßennamen	379

Die Satzzeichen

Die Prinzipien der Zeichensetzung	382
Die Leistung der Satzzeichen	384
Die Satzschlusszeichen	386
Der Doppelpunkt	388
Der Strichpunkt	389
Der Gedankenstrich	390
Der einfache Gedankenstrich	390
Der doppelte Gedankenstrich	391
Andere Gebrauchsweisen	391
Die Auslassungspunkte	392
Die Klammern	393
Die Anführungszeichen	395
Funktion und Gebrauch	395

Die Stellung des schließenden Anführungszeichens	397
Direkte Rede	398
Andere Verwendungsweisen	399
Das Komma	401
Das Komma in Reihungen	402
Grundregel	402
Reihungen mit entgegensetzenden (adversativen) Konjunktionen	403
Gereihte Adjektive	403
Wiederaufnahme durch Verweiswörter	404
Gereihte Hauptsätze (Satzverbindungen)	404
Reihungen mit Anreden und Ausrufen	405
Zusätze	406
Eingeschobene Sätze sowie Anreden und Ausrufe	406
Herausgehobene Satzglieder	406
Zusätze mit besonderen Einleitungen	408
Appositionen	409
Zusätze zu Nomen mit «wie»	411
Sonstige nachgestellte Fügungen zu Nomen	412
Nebensätze	412
Allgemeine Regeln	412
Satzwertige Infinitivgruppen	413
Satzwertige Partizip- und Adjektivgruppen	419
Satzgefüge mit elliptischen Sätzen	420
Zum Komma bei «bis», «seit» und «während»	421
Zum Komma bei «als» und «wie»	421
Reihungen von Satzgliedern und Nebensätzen	422
Mehrteilige Nebensatzeinleitungen	423
Zum Komma bei «und» und «oder»	424

Stilistisches

Grammatik und Stil	428
Verwechslungen und falsche Wortwahl	430
Vermischung von Ausdrücken und festen Wendungen	433
Missglückte Metaphern, Stilblüten	435
Pleonasmen	435

Doppelte Verneinung	436
Denkfehler	437
Männliche und weibliche Personenbezeichnungen	439
Dialekt und Hochsprache	441
Helvetismen	442
Der Konjunktiv in der indirekten Rede	447
Der Druckfehlerteufel und seine Widersacher	451

Häufige Fehler und Zweifelsfälle

Alles in seiner Macht stehende	456
In- und außerhalb der Stadt	456
Devisenannahme und Abgabe, Gartenbäume und -Sträucher	456
Heil Kräuter!	457
Die Intermezzis, die Lohnminimas und eine monatlich erscheinende Periodika	458
Ein Mann ohne Skrupeln trägt die Koffern hinunter	458
500 Jahre nach Christi	459
... unser gute Vater	460
Gedenket unserer!	460
Ein solcher Verlust reut einem sehr	461
Am Ersten jeden Monats, auf Grund welchen Gesetzes	462
Wir Freisinnige	462
Der Männerchor, an dessen diesjährigen Abendunterhaltung ich teilnahm...	463
Eine Tat, derer wir uns schämen müssen	464
Die maximalste Ausnützung und die optimalsten Ergebnisse	465
Die bestmögliche Ausnützung des Raumes	465
Der Blitz hat uns erschrocken	466
Er hing die Bilder an die Wand, aber sie hängen schief	467
Wir wiegen unser Gepäck	467
Du frugst ihn, und er fragt zurück	468
In der Ferne boll ein Hund	469
Die SBB – erhöhen sie oder erhöht sie ihre Tarife?	470
Das bedeutet ein großer Schritt vorwärts – denn es gibt kein besserer Vorschlag	471
Montag ganzer Tag geschlossen	472
Diese Bergtour kostete mir fast das Leben	472

Der Verwaltungsrat versicherte dem Direktor sein Vertrauen	474
Wir ermangelten Lebensmittel	474
Die Zurückbindung deren übergroßen Einflusses	477
Gesucht sprachkundigen Korrespondenten	478
Unter der Stabführung von Albert Steiner, unseres bewährten Dirigenten	479
Auf das Staffelbödeli, jenem Nagelfluhplateau... ..	480
Die Bedürfnisse der Gemeinschaft als Ganzem	480
Die Erörterung des Angstproblems als solchen	481
...begab er sich als willkommenen Gast ins Bundeshaus	481
Der Vortrag von Dr. G. Künzler, früher Assistenten des Radiologischen Instituts	481
Der klafferweise Preis, ein öfterer Fehler	482
Nächtlicherweise	483
Die reitende Artilleriekaserne	483
Ein Luftseilbahnprojekt auf den Pilatus	484
Die sich in voller Entwicklung befindliche Industrie	485
Die gewaltete Diskussion an der stattgefundenen Sitzung	485
Die gekündigten Bühnenkünstler	486
Die nicht mehr zu erscheinenden Inserate	487
Wir beantragen die Entsprechung des Gesuches	488
Die Rüge Bundesrat Blochers	488
Aus aller Herren Länder... ..	489
Gegen zehntausend Kinder wurde Verkehrsunterricht erteilt	490
Er versprach an die dreißig alte Leute einen hohen Gewinn	490
Der Pfarrer und Sigrist der kleinen Gemeinde	491
Die deutsche und französische Regierung	491
Nach dem Tode seiner Frau und zwei Kinder	492
Ein Diamant von unvergleichlichem Feuer und Reinheit	493
Vom Jugendhaus und den Jugendunruhen	493
Sie wird betrogen und deshalb ihren Freund verlassen	493
Die schweizerische Uhrenindustrie, die ihre Wurzeln in der japanischen Konkurrenz hat	494
Eines der höchsten Ämter, das der Kanton Zürich zu vergeben hat	496
Das Städtchen gehört zu einem der bestbefestigten, das an der Ostgrenze des Reiches errichtet worden ist... ..	496
Das Gescheiteste, das du tun kannst	497
Ein Mann, mit dem ich zusammenarbeiten musste und nicht widersprechen durfte	498
Krüsselsätze	499

Verzweifelt umherblickend, schlotterten ihm die Knie	499
Dreimonatig und dreimonatlich	500
Scheinbar – anscheinend	501
Betreuen – betrauen	502
Zumuten – zutrauen	503
Gewohnt oder gewöhnt	503
Gesinnt oder gesonnen	504
Ein heruntergekommener Mensch kommt die Treppe hinauf	504
Aachener, Münchener, Oltener – oder Aacher, Münchner, Oltner?	505
Lie-stal oder Lies-tal, Heris-au oder Heri-sau?	506
Fribourg oder Freiburg?	510
Ein tüchtiger Ruck nach vorwärts	511
In den Ferien abwesend	511
Der selten gewissenhafte Kassier	511
Zufolge	512
Nachdem	512
Das Plusquam-Plusquamperfekt	513
... wurde mit 3536 Ja gegen 4124 Nein abgelehnt	514
In etwa	514
Wo steckt der Fehler?	515
Lösungen	535
Lösungen zu «Wo steckt der Fehler?»	565
Literatur	567
Sach- und Wortregister	571